G K
M



Weitere Titel
Badende, kniend mit Gewand
Kniende mit Gewand
Badende 21
Badende I (Hagen)

Sammlungsbereich
Plastik

Künstler*in
Georg Kolbe

Datierung
1921 (Entwurf)

Material/Technik
Bronze
Bronze
gegossen
patiniert
modelliert

Maße
70,5 cm (Höhe)

G K
M

Bezeichnung
Signatur: GK (auf der Plinthe)

Gießerstempel: H. Noack Berlin Friedenau
(am Plinthenrand)

Inventarnummer
P14

Literaturhinweis
Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und
Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken
im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990,
Kat. Nr. 40

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe

Fotograf*in
Markus Hilbich, Berlin

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Figuren, die teilweise mit einem Tuch verhüllt sind, bezeichnete Georg Kolbe mehrfach als 'Badende', so eine frühe Frauengestalt, die sich heute in der Nationalgalerie Berlin befindet, oder eine Plastik von 1919 in der Berlinischen Galerie. Die sehr komplizierte Haltung der Plastik wurde in zeichnerischen Studien festgelegt. Die Bronze weist eine rote Patina auf, die Kolbe um 1920 bevorzugte. Sie wurde erstmals 1921 in der Galerie Cassirer gezeigt. Der Rezensent der Neuen Preußischen Zeitung schrieb dazu am 13. Oktober 1921: "Manchmal geht Kolbe allerdings in der Künstlichkeit der Stellung zu weit, so wirkt die Badende kniend mit Gewand für mein Gefühl ganz verrenkt."